

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 20

Vereinsnachrichten: Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Zürich. Es legierten im April 16,932 Personen. **Basel.** Ein Gesamtzahl der Kugkäte betrug am 13. Mai 2806.

Lauterbrunn. Die Drahtseilbahnstrecke Lauterbrunn-Grütschalp wird umgebaut werden. **Die Vitznau-Rigi-Bahn** hat vom 1. Januar bis 30. April 4201 Personen befördert (1900: 3287).

Bern. Als Vorsteher des Verkehrsvereins ist Herr Basler, bisher Handlungsreisender, gewählt worden. Die literarische Kommission hat erklärt, ihre Demission zu nehmen.

Die oberitalienischen Eisenbahnen Lococo-Sondrio und Colico-Chiavenna werden heuer auf elektrischen Betrieb eingerichtet. Die Fortsetzung von Sondrio nach Tirano ist im Bau.

Les Avants. Auf den Juli hofft man die Bahn Montreux-Les Avants, die erste Teilstrecke der Bahn von Montreux nach dem Berner Oberland, dem Betrieb übergeben zu können.

St. Moritz. Das Hotel Engadiner-Kulm, hat sich seinen neuen Direktor gewählt, schreibt die „Eggen, Post“. Der Exkurrenz ist Herr Jansen, seit 7 Jahren Direktor des Hotel National in Luzern und des Grand Hotel in Monte-Carlo.

Lausanne. En séjours dans les hôtels de 1 et de 2 rang de Lausanne-Ouchy, du 24 au 30 avril: Angleterre 1035, Allemagne 578, Suisse 491, France 371, Amérique 278, Russie 224, Italie 62. Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Danemark, Etats balkans, Afrique, Australie, Turquie, Grèce 220. Total 8229.

Thun. Das Hotel „Schweizerhof“ beim Bahnhof in Thun ist käuflich aus dem Besitze des Hrn. Wächtergerber in den Händen des Hrn. Meyer-Adpli von Wohlen, gewesener langjähriger Angestellter des Hotel Beau-Rivage in Luzern übergegangen. Der Geschäftsantritt erfolgt am 1. Juni 1901.

Telephon oder Telegraph? Das Telephon läuft dem Telegraphen immer mehr den Rang ab. Als Beweis dafür mag gelten, dass im Jahr 1900 im Gebiet der Eidgenossenschaft 29 Telegraphenbureaux aufgehoben und durch Gemeinde-Telephonstationen mit Errichtung zur Vermittlung des Depeschverkehrs ersetzt worden sind.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. Vom 27. April bis 3. Mai waren in Davos anwesend: Deutsche 571, Engländer 389, Schweizer 241, Franzosen 84, Holländer 142, Belgier 38, Russen 119, Oesterreicher 29, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 48, Dänen, Schweden, Norweger 15, Amerikaner 33, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1584. Darunter waren 70 Passanten.

Amerika. Bei der neuen Hängebrücke zwischen New-York und Brooklyn beginnt man jetzt mit der Aufbringung der vier grossen Kabel. Die neue Brücke wird die grösste Hängebrücke der Welt sein. In jedem Kabel werden 10,434 und in den vier Kabeln zusammen 41,736 Stahldrähte sein. Die Tragfähigkeit der Kabel berechnet sich auf 160,000 Zentner. Man würde also an jedes Kabel nahezu 400 Lokomotiven hängen können.

Tirol. Der Bau der Stubaier Bahn ist finanziell gesichert. Diese für Touristen wichtige Bahn kommt auf 1,500,000 K. Die Trasse geht von Wilten (Berg Isel) in der Richtung der Brennerstrasse bis zum Steinbruch, passiert dort einen kleinen Tunnel, kommt wieder auf die Brennerstrasse und bleibt auf ihr bis zur Aufahrt nach Natters, Mutters und findet sodann ihre Fortsetzung über Kreuth nach Vulpines.

Die längste Strasse der Welt. Eine Avenue von 11 Kilometer Länge in gerader Linie ist ein Luxus, den bisher keine Stadt der Welt sich erlauben konnte. Paris will sich jetzt eine solche Strasse zulegen. Die Avenue des Champs-Élysées, die sich von den Tuilerien bis zu der Gruppe der „Défense“ erstreckt, soll bis zur Seine zwischen Bezoins und Nanterre verlängert werden, d. h. bis zur Grenze des Departements. Die Ausführung dieses Plans wird etwa eine halbe Million Franken kosten.

Paris. In den „Petites Affiches“ wird die Versteigerung des „Hôtel des souverains“ angekündigt. Es ist das bekanntlich der Palast des ehemaligen Zahnarztes der Kaiserin Eugenie, Evans, der in der Avenue der Bois-de-Boulogne gelegen ist und während der Weltausstellung für die fremden Herrscher hergerichtet wurde. Er wurde aber nur von zweien, dem Shah von Persien und dem Könige von Schweden, bewohnt, die fibides keinerlei Feste in ihm veranstalteten. Der Verkaufspreis ist auf 2,800,000 Fr. angesetzt.

286 Kellner und ein Gast. Das ist ein merkwürdiges Stimmungsbild von der neu eröffneten „Panamerikanischen Ausstellung“ in Buffalo. Aus New-York wird nämlich vom Sonntag berichtet: Die „Panamerikanische Ausstellung“ scheint zunächst nur wenige Besucher anzulocken. Das Riesenhotel Slater, das eigens gebaut wurde, um dem grossen Zutritt von Besuchern zu dienen und dessen Esssaal 5000 Personen fasst, hatte am Samstag nur einen Gast. Er nahm seine Mahlzeit in diesem Riesen-Essaal ein, und 286 Kellner sahen ihm verzweifelt zu. Er blieb nur einen Tag.

Un vol de 40,000 francs. Un vol sérieux a été commis dans un hôtel au Cairo. Le caissier Koppel, un Allemand, ayant disparu dans la nuit du 21/22, mar on trouva aussiquement qu'il s'était enfui en emportant une somme de Lire 1500 appartenant aux pensionnaires de l'hôtel, et que ceux-ci avait déposée au bureau de l'établissement. Le voleur a été vu et reconnu à Hélovan le lendemain, mais depuis on a perdu sa piste. On ne croit pas cependant qu'il ait pu quitter le pays. A l'instigation du Consulat d'Allemagne, la police fait d'actives recherches pour retrouver le voleur. („U. H.“)

Ansichtskarten. Die erste Verfügung des neuen deutschen Generalpostmeisters, Hrn. Kraetke, beschäftigt sich mit den Ansichtskarten, sie lautet wie folgt: „Vom 1. Juli ab sind im innern deutschen Postverkehr Ansichtskarten mit Verzierung u. s. w. aus Mineralstaub, Glassplitterchen, Glaskugeln, Sand, Metallteilchen und dergleichen wegen der Nachteile, welche durch abfallende Mineralteilchen u. s. w. für die Gesundheit der Beamten und den Postbetrieb entstehen, von der offenen Verwendung ausgeschlossen. Das gleiche gilt für den Verkehr mit der Schweiz; im übrigen Weltpostvereinsverkehre waren solche Karten schon bisher unstatthaft.“

Einheitliches Briefformat in Deutschland. Der Staatssekretär des Reichspostamtes erläuterte jüngst, von welcher erheblichen Wert die Verwendung eines einheitlichen Briefformates für den Postdienstbetrieb sein würde, und hat die Handelsvertreter ersucht, bei den betreffenden Fabrikanten im Sinne

der Postverwaltung zu wirken. Wie berichtet wird, werden demnächst deutsche Papier- und Couvertfabrikan in Berlin zusammenkommen, um über Form und Farbe des Couverts, sowie gleichzeitig über die Gestaltung der Umschläge für Drucksachen, die den Bedürfnissen einer bequemen und sicheren Postbeförderung angepasst werden sollen, zu beraten.

Neuer Speisewagen Basel-Luzern. Der trotz der zweifelhaften Witterung ziemlich rege Verkehr auf der Centralbahn nach Luzern hat für den Schnellzug Nr. 61 ab Basel 1/2 Uhr 40 Minuten nachmittags die Einlegung eines besonderen Speisewagens nötig gemacht, in welchem in gewohnter Weise komplette Diners oder Mahlzeiten à la carte verabreicht werden. Dieser Speisewagen fährt um 6 Uhr 50 Min. von Luzern wieder zurück und tritt um 8 Uhr 57 Min. abends auf dem Basler Centralbahnhof wieder ein. Letzterer Zug ist kein fahrplanmässiger, sondern ein Supplementzug, welcher dem regelmässigen Expresszug Nr. 58 voranfährt und dessen Einlegung bis auf weiteres wegen der ständigen Ueberfüllung des fahrplanmässigen Expresszuges erforderlich war.

Brienzerseebahn. Der bernerische Regierungsrat hat über das Projekt der Brienzerseebahn ein Gutachten der Herren Oberingenieur Denzler, Professor Gerlich und Direktor Metzger in Zürich eingeholt. Die Experten kommen zu dem Schlusse, die Brienzerseebahn sei als Fortsetzung der Brünigbahn auf dem rechten Ufer und schmalspurig zu erstellen. Ihr Betrieb sei so einzurichten, dass die Züge von Luzern bis Interlaken-WS unverändert durchgeführt werden können. Die Brienzerseebahn sei in die Oststation von Interlaken einzuführen und in Verbindung damit seien die Bahnhofverhältnisse von Interlaken derart zu gestalten, dass die Züge der Thunerseebahn in der Oststation, diejenigen der Brünig- und der Oberlandbahnen in der Weststation endigen, respektive von dort ausgehen.

New-York. Vor einigen Tagen wurde hier ein Hotel versteigert, das auf ein 70-jähriges Bestehen als solches zurückblicken kann. Das „United States Hotel“ wurde 1832 gebaut und erhielt bald im Volksmunde den Namen „Holt's folly“. Der Eigentümer Holt hatte nämlich das Hotel in weit grösserem Massstabe angelegt, als es den Anforderungen der damaligen Zeit entsprach. Er war auch, da es damals in der Stadt noch keine Wasserleitung gab und er vor seinem Hause keine Brunnen hatte, so dass er sich das Wasser in Karren zuführen lassen musste, auf den Gedanken verfallen, unter dem Hotel nach Wasser zu bohren. Trotzdem er aber bis auf eine Tiefe von 300 Fuss bohren liess, stiess er auf kein Wasser und da derartige Arbeiten mit ihrer noch in den Kinderschuhen stekenden Technik sehr kostspielig waren, so rümirte sich Holt durch diese Suche nach Wasser. Trotz alledem hatte Holt aber seinem Hotel eine weit über die Grenzen der Stadt dringenden Ruf verschafft. Das „Astor-House“ war damals noch nicht gebaut und in der Zeit vor dem Bürgerkrieg war das Hotel das Waldorf-Astoria des Landes. Es war der Sammelplatz der Marineoffiziere und der Kapitäne der Handelsmarine. Jahre lang wurde der Thurm des Hotels als Station für die Signalisierung von Schiffen verwendet. Das sechs stöckige Hotel war in jenen Tagen, wo man von 90-stückigen Wolkenkratzern noch nicht träumte, das höchste Gebäude der Stadt und eine Sehenswürdigkeit. Es hat nun, nachdem Holt bankrott ging, oft den Besitzer gewechselt, aber der alte Glanz wird nie wieder zurückkehren, seitdem sich der Verkehr in andere Bahnen bewegt. Ein Ober der Stadt zu Ende gegangen „fin de siècle“. Es wurde für 164,000 Dollar verkauft.

Saison-Eröffnungen

Ouvertures de saison.

Brüning. Hotel Kurhaus Brüning, 18. Mai. **Kurhalden.** Kurhaus und Krone, 1. Juni. **Flums-Waldhäuser.** Kurhaus Adula, 1. Juni. **Gurnigelbad.** 1. Juni. **Heustrichbad.** 1. Juni. **Kanderthal.** Hotel Blauseebühle, 15. Mai. **Lenzersheide.** Kurhaus, 1. Juni. **Mettlingen.** Hotel Oberland, 15. Mai. **Ottenleubach.** 10. Juni. **Piora am Ritomsee.** Hotel Piora, 1. Juni. **Ragaz.** Hotel Tamina, 15. Mai. **Schöneck.** Kuranstalt, 15. Mai. **Thun.** Hotel Baumgarten und Victoria, 15. Mai. **Mettlingen.** Grand Hotel des Alpes, Hotel Reichenbach und Drahtseilbahn Reichenbachfall, 1. Mai.

Witterung im Februar 1901.

Bericht der schweizer meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	mit Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit starkem Wind
Zürich	12	11	1	3	11	2
Basel	12	11	4	1	12	0
Neuchâtel	9	8	1	3	9	3
Genève	8	6	3	4	12	7
Bern	9	8	7	4	9	5
Luzern	11	11	0	4	9	0
St. Gallen	12	12	4	4	11	0
Lugano	6	6	0	17	5	3
Chur	8	8	0	8	11	2
Davos	10	10	0	9	5	2

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 92, Basel 72, Bern 106, Genève 107, Lugano 174, Davos 113.

AVIS.
Ayant été sollicités de divers côtés de préparer et mettre en circulation les clichés du Guide des Hôtels, nous nous voyons dans l'obligation de déclarer qu'il nous est impossible de faire droit à des demandes de ce genre, les clichés devant encore servir pour deux séries annuelles ultérieures. Par contre, nous pouvons livrer en nombre illimité des galvano des clichés originaux, au prix de fr. 2.50 pièce. Délai de livraison 8-10 jours. Le Bureau central.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.
E. Apotheker, Küchenchef.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**
Verantwortliche Redaktion: Otto Amleler-Aubert.

Seiden-Blousen Fr. 4.90

J. U. SCHEFER-ROHNER
Fabricant à WALZENHAUSEN (Appenzell)
GRAND ASSORTIMENT DE RIDEAUX
EN TOUS GENRES.
ECHANTILLONS SUR DEMANDE.

Rentables Hotel
zu kaufen oder zu mieten gesucht von tüchtigem Fachmann. Anzahlung Fr. 20,000 — 30,000.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 118 R.

Das Hermentieren eines Fabrikates durch die Konkurrenz ist der sprechendste Beweis für seine gute Qualität. Den Herren Hoteliers bestens empfohlen, gibt vorzügliche Bouillon und würzt Suppen, Saucen, Fisch, Gemüse u. s. w. in feiner natürlicher Weise.
kräftige, schmackhafte, natürliche Suppen sofort gebend.
Herz's
Tapioca, Haferpräparate, gekochte Mehle von unibertroffener Güte.
Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee. 105

Eismaschinen-Kühlanlagen
Kleine Eismaschinen für Hotels, Metzgereien und Molkereien
liefern prompt und billig
Gebr. Horber, Netstal
Maschinenfabrik und Eisengieserei.

Grand Hôtel à San Remo
à vendre ou louer tout meublé 13
Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique. S'adresser à M. Roverio, notaire, San Remo (Italie).

Zu verkaufen.
In einer grösseren Stadt der Centralschweiz mit Fremdenverkehr, ein nachweisbar gut rentierendes
Hotel zweiten Ranges
mit grossem, schönem Restaurant und Terrasse. Jahreserinnahme Fr. 120,000. Kaufpreis Fr. 355,000. Anzahlung Fr. 50 à 60,000. Mithilfe einer Brauerei zugesichert. H 258 Y 115
Kostenfreie Auskunft erteilen Lüthy & Kaiser, Notare, Bern.

E. WENIGER 119
16 Seehofstrasse ZÜRICH Seehofstrasse 16
Spezial-Abteilung:
An- und Verkauf von Hotels.

Alter Unterwaldner-Reich-Käse * * * * *
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter * * * * *
Frische Nidel-Koch-Butter * * * * *
Echten Schleuder-Bienen-Honig * * * * *
liefert regelmässig gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
* * * * *
Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Aiaagin
bewährtestes Mittel zum sofortigen Entfernen aller Obst-, Wein- und Tintenflecken aus weissen Leinen-, Baumwoll- und anderen weissen Geweben (Handtücher, Tisch-, Leibwäsche) garantiert unschädlich für das Gewebe.
Alleiniges Fabrikat der (Z. 4 1779 #)
Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft Nenzenhausen (Schweiz).
Zu haben in den meisten Apotheken und Drogerien.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, oben von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.
Nur acht, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Eine einheitliche musterhafte
*** Hotel-Buchführung ***
bearbeitet nach wirklich praktischen Erfahrungen und herausgegeben in 3 Heften von
G. Otto Bock, Hotelbuchhalter u. Direktor, Köln a. Rh. 2 Brückenstrasse 2.
Heft 1.: **Das Brouillon-Journal** und Heft II.: **Der kaufmännische Teil** bis jetzt erschienen. Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages von Mk. 3.75 zuzüglich Porto, für beide Hefte; direkt versandt vom Verfasser. 18

In einer der bedeutendsten Städte der Schweiz, nächst am Bahnhof gelegen, ein bekannt best besuchtes, komfortabel eingerichtete
HOTEL
mit einem der gangbarsten, grösseren Restaurant der Stadt, durch Zufall sofort direkt vom Besitzer, sehr preiswürdig zu verkaufen. Nachweisbar prima Jahresgeschäft.
Einem soliden Käufer der zirka 30,000 Fr. Anzahlung leisten kann, steht noch eine Brauerei mit weiterem Kapital bei. Off. an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 96 R.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHÂTENAY
Propriétaire à Vevey
1214 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTOIS DES ENCAVEURS
GRAND PRIX PARIS 1900
Marque des hôtels de premier ordre
Dépôt à Paris: L. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. Mc Cracken, 38 Queen Street City E.C.

HOTEL A VENDRE
de suite, à Strasbourg (A.-L.), pour cause de santé, un hôtel de 50 chambres, conditions très avantageuses. Capital nécessaire 35,000 marks.
S'adresser à l'administr. du journal sous chiffre H 120 R.

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal
Die sämtliche
HOTEL-LINGEN
auch für Restaurants und Aussteuern
Achte Bernerleinwand
Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhafte, eigenes Fabrikat
Muster stehen gerne franko zu Diensten. 1256